

Besondere Veranstaltungen und Angebote

Bitte um Beachtung

Am Donnerstag, dem 10.04. und Donnerstag, dem 17.04.08 ist das Pfarramtsbüro nur am Nachmittag von 13 bis 16.30 Uhr für Sie geöffnet.

Dank und Fürbitte

Getauft wurden



am 01. März 2008

Eric und Fritz Mühlig, Söhne von Udo und Peggy Mühlig, geb. Weiß aus Kühnhaide

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Psalm 23, 1+2

am 08. März 2008

Quentin Wittig, Sohn von Heiko Wittig und Monique Helmert aus Niederlauterstein

Des Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag.

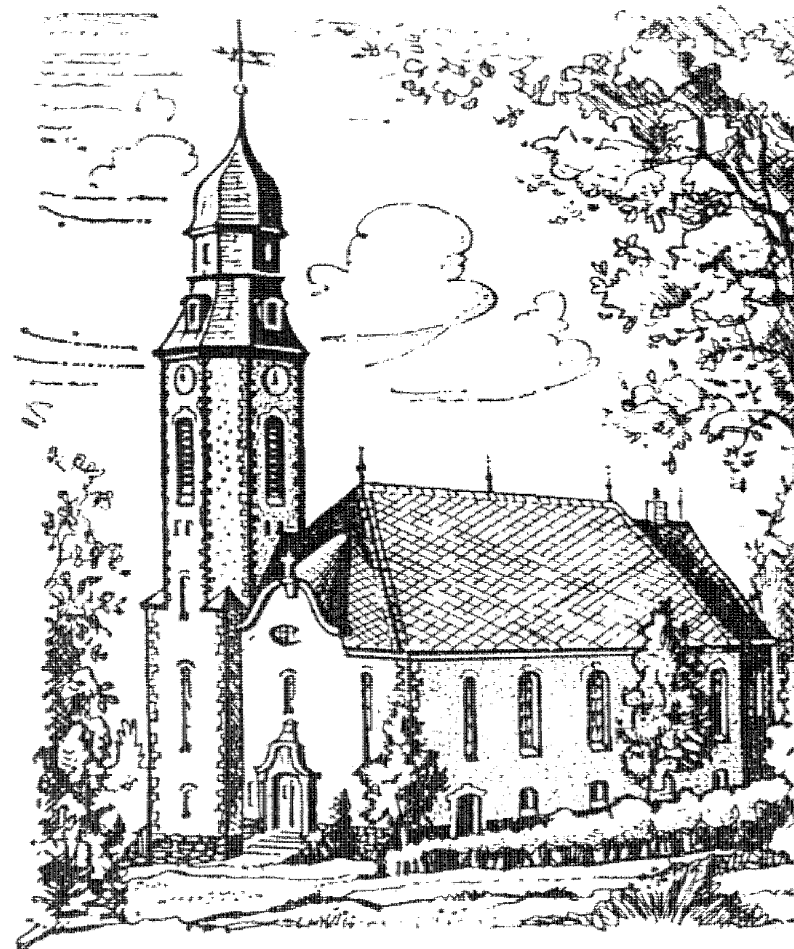
Sprüche 4, 18

Herausgeber:	Ev.-Luth. Pfarramt Pobershau, Zugstr. 15, 09496 Pobershau
Telefon:	03735 / 23661
Öffnungszeiten	Dienstags: 13 - 18Uhr
Pfarramt:	Donnerstags: 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
Bankverbindung:	Kirchgeld: Kontonr.: 104600034 , BLZ: 85095164 , LKG Dresden Kirchkasse: Kontonr.: 3117000614 , BLZ: 87053000, (Spenden + Gebühren) Sparkasse Mittleres Erzgebirge
Redaktion:	Susann Hähnel (Tel.: 03735 / 62681) , Hans-Ulrich Ehnert Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mittwoch, der 16.04.2008
Internet:	http://www.kirche-pobershau.de / info@kirche-pobershau.de
Verantwortlich:	Pfr. Nürnberger (Tel. 03735/63121)

Kirchennachrichten

Auflage 550

April 2008



Jesus Christus spricht:
„Ich lebe und ihr sollt auch leben“

Johannes 14, 19

Gedanken zum Monatsspruch

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“

1. Petrus 3,15

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser!

Hat Sie schon mal ein Nichtchrist auf Ihren Glauben hin angesprochen? Wie haben Sie reagiert? Hatten Sie plötzlich einen Kloß im Hals und waren so ziemlich verlegen?

Wir sollten, sagt Petrus uns hier im Monatsspruch, jederzeit in der Lage sein, eine gute Antwort zu geben, wenn jemand fragt: Warum bist du Christ? Wenn wir dann nicht ins Stottern kommen wollen, sollten wir uns diese Frage also unbedingt schon mal selbst gestellt und beantwortet haben.

Wie sieht denn die Hoffnung aus, die uns Christen erfüllt? Eine stereotype Pauschalantwort gibt es da nicht, wohl aber ganz viele sehr persönlich gehaltene Zeugnisse, die alle die gleiche Grundantwort beinhalten, nämlich: Unsere Hoffnung hat einen Namen: Jesus Christus. Er ist unser Hoffnungsträger. Er hat uns befreit aus dem ständigen Kreisen um uns selbst und um unsere eigensüchtigen Wünsche, Sehnsüchte, Ängste und Hoffnungen, die immer wieder wie Seifenblasen zerplatzen. Er hat unserem Leben ein festes Ziel gesteckt: Einmal für immer bei ihm zu sein in seiner neuen Welt. Das ist das Fernziel, das aber unser Leben schon jetzt bestimmt. Von diesem Ziel her sind lebendigen Christen die Dinge und Werte dieser Welt – Hab und Gut, Ehre, Macht und Einfluss – nicht mehr entscheidend wichtig. Sie haben andere Höchstwerte, die Jesus Christus uns vorgelebt hat: Liebe, Hingabe, Dienst und helfen, wo immer wir können. Wenn wir diese Werte leben, werden wir ganz sicher auffallen und dann auch gefragt werden: „Warum bist du und handelst du so?“ Lasst uns dann weder ausweichen noch lange Erklärungen abgeben. Wir sollten lieber kurz und klar sagen: Jesus hat mich von aller Schuld und dunklen Vergangenheit meines Lebens geheilt. Er hat mein Leben erneuert, es froh, frei und reich gemacht. Er hat mir auch eine Perspektive über den Horizont dieser Welt hinaus gegeben. Ich habe keine letzte Angst mehr vor dem Tod. Denn Jesus ist zu Ostern auferstanden und hat versprochen, auch mich von den Toten aufzuwecken und zu sich zu holen! Diese Hoffnung wollen wir liebevoll werbend als das Beste auf dieser Welt auch den uns Fragenden weitersagen. Nicht aufdringlich, aber herzlich. – Und wenn wir Scheu oder Hemmungen haben? Dann lasst uns Jesus bitten, dass er uns hilft, sie zu überwinden. Schließlich hat er uns ja damit beauftragt, seine Zeugen in dieser Welt zu sein. Er hat seine Freude an uns, wenn wir das auch wirklich sind. Die beste Vorbereitung darauf ist der tägliche Kontakt mit Gott im Gebet und im Hören auf sein Wort.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich, auch im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Reinhold Nürnberger

Kirchennachrichten April 2008

Besondere Veranstaltungen und Angebote

... mitmischen und dabei sein!

Journalisten fragen neugierig: „Gibt es im Erzgebirge wirklich Schätze zu finden?“ Und die so fragen, meinen nicht eventuelle noch vorhandene, unausgebeutete Silberminen, sondern die vergrabenen Schätze.

Ich bin davon überzeugt: Unter uns liegen wirklich noch mancherlei Schätze im Verborgenen. -Dabei denke ich aber nicht nur an Deutschneudorf, sondern an unsere Erfahrungen, Begabungen und unsere Träume.

Eine besondere Chance, die unter uns vorhandenen Schätze in großer Öffentlichkeit zu zeigen, bietet der Regionale Kirchentag Erzgebirge. Den wollen wir am Kantate-Wochenende - also vom 8. bis zum 10. Mai 2009 - begehen.

WIR, das sind die Christinnen und Christen aus den Kirchenbezirken Annaberg, Aue, Stollberg, Flöha und Marienberg. WIR, das sind die Bewohner/innen des neuen Landkreises Erzgebirge. WIR, das sind Leute, die für unsere Kirche mehr wollen als (dem Himmel sei's geklagt!) den oft langweiligen Alltagstrott

In den vergangenen Wochen wurde in allen Kirchengemeinden unserer Region ein Brief verteilt. (Wer keinen bekommen hat, besorge ihn sich schnell im Pfarramt.) Dieser Brief lädt ganz konkret zur Mitarbeit am Regionalen Kirchentag Erzgebirge 2009 ein.

Wir wollen im Mai 2009 in Annaberg-Buchholz dieses große Fest feiern. Und es gibt schon sehr interessante Ideen dazu... Unser Landesbischof hat jedenfalls von vorn herein gesagt: „Da bin ich dabei. Und zwar die ganze Zeit!“

Und Ihr, liebe Brüder und Schwestern? Nehmt Ihr die Einladung an? Dann bitte jetzt schon im Kalender 2009 rot anstreichen und vormerken:

„8. bis 10. Mai 2009: Bin zum Regionalen Kirchentag Erzgebirge in Annaberg-Buchholz. Bringe Freunde und Bekannte mit!“

Wer jetzt denkt: „Ach, das ist noch lange hin.“, den will ich ermahnen (natürlich nicht mit erhobenem Zeigefinger): „Es dauert nicht mehr lange, dann holt Ihr wieder das Männlein vom Budn. Und wenn das erst mal passiert ist, ist Ostern 2009 nicht mehr weit.“

Und gleich nach Ostern 2009 kommt – der Regionale Kirchentag Erzgebirge.“ Wer das nicht glaubt, der kann sich gern beim Kirchentagsbüro melden.

Euch allen freundlich verbunden

Dr. Klaus Michael Führer, Superintendent in Annaberg

Kirchennachrichten April 2008



Besondere Veranstaltungen und Angebote

Herzliche Einladung zum

Konzert für Piccolotrompete & Orgel

am Samstag, den 12. April 2008 um 19.30 Uhr in der Kirche Pobershau.

Piccolotrompete: Joachim Schäfer (Dresden)

Orgel: Rolf Henry Kunz (Frankfurt am Main)

Es kommen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Domenico Cimarosa zur Aufführung.

Karten zu 8 € / ermäßigt 6 € (Kinder bis 14 Jahre frei) an der Abendkasse

Nun will der Lenz uns grüßen...,

und wir freuen uns am Erwachen der Natur. Mit einem **kräftigen Frühjahrsputz** soll das Außengelände um die Kirche frühlingsauglich gemacht werden. Dabei werden auch noch Platten um das Mehrzweckgebäude verlegt.

Alle hilfsbereiten Gemeindeglieder aus allen Altersgruppen treffen sich dazu am **Freitag, den 11. April 2008 um 17 Uhr** an der Kirche. Wem es möglich ist, sollte bitte Straßenbesen, Rechen, Schaufel, Laubkörbe oder sogar Schubkarren mitbringen.

Viele Hände von gutgelaunten, tatkräftigen Helfern werden so den Resten des vergangenen Herbstes und Winters zu Leibe rücken und ein Ende bereiten.

Herzliche Einladung

Vom **22.-27. April 2008** (Di-Sa), 19.30 Uhr (Sonntag 18.00 Uhr!) finden im **Kulturhaus Aue** Männerabende von Pro Christ statt. Sie stehen unter dem **Thema „Männeraufstand“**.

Unterthemen sind:

* **Wenn Männer abheben**

Männer, Motoren und andere Leidenschaften

* **Mann, ich bin doch nicht blöd!**

Männer, Geld, Familie und Karriere

* **Männer schaffen das !?**

Wenn sich Männer als Versager fühlen

* **Wenn Männer schwach werden**

Frauen, Alkohol und andere Lüste

* **Männer - eine starke Truppe !?**

Wo Männer stark werden - über Fußball, Sport u. mehr

* **Wie Man(n) glaubt, so lebt Man(n)!**

Wenn Männer glauben, lieben, hoffen



Unsere Gottesdienste



06. April



Misericordias Domini

09.30 Uhr Lobgottesdienst
mitausgestaltet durch die Jugendband
„CornerStone“
Kollekte für die Posaunenmission und
Evangelisation
Zugleich Kindergottesdienst

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10,11.27.28

13. April



Jubilate

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Silberner
Konfirmation
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist worden.

2. Korinther 5,17

20. April



Kantate

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch den Kirchenchor
Kollekte für die Kirchenmusik
Zugleich Kindergottesdienst

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

27. April



Rogate

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch den Flötenkreis
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66,20

01. Mai



Christi Himmelfahrt

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mitausgestaltet durch die Kurrende
Kollekte für die Weltmission
Zugleich Kindergottesdienst

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12,32

Unsere Gottesdienste



04. Mai



Exaudi

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch die Vorkurrende
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Herr, höre meine Stimme!
Psalm 27,7

Gruppen und Kreise laden ein



Allianzgebetsstunde	Mittwoch	16.04.08	19.30 Uhr	Gemeinschaftshaus
Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	17.04.08	19.00 Uhr	Pfarrhaus
Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch	23.04.08	09.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Kinderkreis	Samstag	05.04.08 + 26.04.08	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Jüngere)	Montag	07.04.08 + 21.04.08	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Ältere)	Jeden Außer	Montag Ferien	16.15 Uhr	Pfarrhaus
Jungenschar	Montag	07.04.08 + 21.04.08	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	Jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	19.04.08	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Thema: „ Miteinander der Generationen “ mit Irmhild Vesper aus Olbernhau				
Frauenkreis	Montag	14.04.08	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Männerwerk	Donnerstag	10.04.08	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Thema: „ Rom – „Stadt mit großer Vergangenheit und faszinierender Gegenwart“ “ mit Pfarrer i.R. Soltau				
Rentnerkreis	Donnerstag	03.04.08	14.00 Uhr	Hütte
Mit Feier des Heiligen Abendmahls				



Vorkurrende	Donnerstags	außer Ferien	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	Donnerstags	außer Ferien	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Blockflötenkreis	Donnerstags	außer Ferien	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor	Dienstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor	Mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft



Dienstag	01.04.08	15.00 Uhr	Frauenstunde
Samstag	05.04.08	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	06.04.08	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	12.04.08	09.30 – 11.00 Uhr	Kinderoase
Sonntag	13.04.08	14.30 Uhr	Familiengemeinschaftsstunde
Samstag	19.04.08	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	20.04.08	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	23.04.08	19.30 Uhr	Mitgliederstunde
Samstag	26.04.08	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	27.04.08		Landeskongress in Zwickau

Herzliche Einladung zum Bibelabend ins Gemeinschaftshaus
Christfried Schmidt von der Kinderevangelisationsbewegung spricht über :
Die geistliche Waffenerüstung (Epheser 6,10-20)

Tag: Mittwoch 09.04.2008
Beginn: 19.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen und Angebote

Sie sind herzlich eingeladen zur
BIBELWOCHE!

31.März – 03.April 2008

jeweils ab 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus
mit Pfarrern unseres Kirchenbezirkes

Thema: „**alte Botschaften – neue Nachricht**“

Zugrunde liegen Texte aus dem Prophetenbuch des Jeremia

Mo., 31.03.2008	belastet (Jeremia 2,1-13)	mit Pfr. Lämmel, Großrückerswalde
Di., 01.04.2008	gestalten (Jeremia 29, 1-14)	mit Pfr. Rohloff, Zöblitz
Mi., 02.04.2008	gehalten (Jeremia 15,10-21)	mit Pfr. Rummel, Kühnhaide
Do., 03.04.2008	unterscheiden (Jeremia 28,1-17)	mit Pfr. Nürnberger

Lassen Sie sich diese Abende nicht entgehen!